

PRESSEMITTEILUNG

Datum **25. Oktober 2012**

Seitenzahl 4

Ort Freienbach/Pfäffikon, Schweiz

25. EurotaxGlass's-Branchentreffen

Auf Einladung von EurotaxGlass's trafen sich am 24. Oktober 2012 über 450 Entscheidungsträger aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung zum traditionellen Branchentreffen der Schweizer Automobilwirtschaft im Kongresszentrum Seedamm Plaza in Pfäffikon SZ.

Dr. Peter Ballé, Geschäftsführer der EurotaxGlass's-Division Schweiz, eröffnete die traditionsreiche Veranstaltung mit seinen Grussworten an die Gäste. „Seit nunmehr 25 Jahren gilt das Branchentreffen für den Automobilsektor als einer der wichtigsten Anlässe des Jahres“, fasste Peter Ballé den Erfolg des Branchentreffens zusammen. Zahlreiche Teilnehmer über alle Unternehmen der Automobilbranche hinweg, aus Politik und Verbänden trafen sich zum angeregten Informationsaustausch und zum Networking. Vor 25 Jahren begann diese Erfolgsgeschichte mit damals gut 100 Gästen im traditionsreichen Bellevue Palace in Bern. Bereits wenige Jahre später war die Zahl der Teilnehmer auf über 400 angewachsen, und das Branchentreffen entwickelte sich zu einem festen und etablierten Anlass.

In der Geschichte gaben sich nicht nur die wichtigsten Vertreter aus Wirtschaft und Politik die Ehre, sondern auch viele spannende Gastreferenten sind aufgetreten, welche über aktuelle Themen aus der Politik, über Wirtschaft, Management- und Motivationsansätze, Zukunft- und Megatrends referierten. Von Walter Frey (ehemaliger Nationalrat und Verwaltungsratspräsident Emil Frey AG) über Adolf Ogi (ehemaliger Bundesrat), Ruedi Huser (ehemaliger Salon-Genf-Generaldirektor), Matthias Horx (Trend- und Zukunftsforscher) bis zu Dr. Hannes Brachat (Herausgeber „Autohaus“), Dr. Bernd Gottschalk (ehemaliger Präsident des deutschen Verbands der Automobilindustrie VDA), Prof. Dr. Oelz (ehemaliger Chefarzt für Innere Medizin am Triemli-Spital Zürich, Extrembergsteiger), Christophe Keckeis (ehemaliger Chef der Schweizer Armee), Benedikt Weibel (ehemaliger CEO der SBB), Kent Ruhnke (Eishockeytrainer) und vielen mehr.

Das Branchentreffen war niemals eine reine Fachveranstaltung, sondern viel mehr immer ein Abend mit dem Ziel, an einem Ort so viele interessante Personen aus der Branche zu treffen wie sonst selten. Und so stellte sich Eurotax nie in den Vordergrund,

Datum 25. Oktober 2012

sondern agierte immer nur als zuvorkommender Gastgeber, bemüht, seinen Gästen die bestmögliche Plattform und Atmosphäre zu bieten.

Zum 25-jährigen Geburtstag haben einige langjährige Weggefährten von Eurotax und des Branchentreffens Grussbotschaften überbracht.

Walter Frey, Sohn des erfolgreichen Firmengründers Emil Frey, schätzt das Branchentreffen, weil es ein doppeltes Podium ist: zum einen ein Informationsaustausch für Fachgespräche im Automobilssektor, zum anderen aber auch ein politisches Forum, bei dem man sich über Unternehmensgrenzen hinweg sachlich für die Branche einsetzen kann. Er schätzt Eurotax als Unternehmen, welches es für die Branche und mit der Branche geschafft hat, einen soliden und verlässlichen Standard für die Occasionsbewertung aufzubauen. Seine Wünsche zum Geburtstag: immer seine Wurzeln im Gedächtnis haben und den Kunden im Mittelpunkt halten.

Helmuth Lederer, Gründer von Eurotax und langjähriger Eigentümer, erinnert sich noch gut an die Ursprünge des Branchentreffens und die damals revolutionäre Idee eines Stehdinners. „Das traut sich sonst nur der amerikanische Botschafter“, hatte damals vor 25 Jahren der Koch des Bellevue Palace zu ihm gesagt. Heute ist das Stehdinner ebenso gesetzt wie Eurotax als Bewertungsstandard für Occasionen. „Alle halten sich an Eurotax – also stimmt es“, zitiert er einen ehemaligen Chef des Zentralverbands deutsches Kraftfahrzeuggewerbe (ZDK). Zum Geburtstag wünschte er Eurotax weiterhin immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel, gute Gäste und spannende Gastreferenten.

Hans Mossotti, Chef der Sachverständigen der Allianz, schätzt Eurotax als sehr verlässlichen Partner für die Bestimmung der Prämien und der Wiederbeschaffungswerte bei Totalschäden. „Wenn es Eurotax nicht schon gäbe, müsste man sie erfinden“, allerdings würde man heute vielleicht nicht mehr einen Namen wählen, der die Begriffe „Euro“ und „Tax“ enthält schmunzelt er. Zum Geburtstag wünscht er Eurotax weiterhin viele zufriedene Kunden und immer die wichtigen Markttendenzen rechtzeitig zu erkennen.

Stefano Zanni, langjähriger Geschäftsführer von Eurotax Schweiz, begründete den Erfolg von Eurotax mit den hervorragenden Mitarbeitern und Produkten, die immer die wichtigsten Funktionen für den Kunden umfassen und trotzdem einfach zu bedienen sind. Für ihn wird die Zukunft auch im Automobilssektor Tablet-PCs und Cloud Computing bringen – eine Idee, die Eurotax bereits aufgenommen hat, wie Peter Ballé

Datum 25. Oktober 2012

anmerkte. Stefano Zanni wünschte sich und Eurotax, dass man auch das 50-jährige Branchentreffen noch gesund und munter gemeinsam feiern wird.

Gastreferat von Roger Löhner

Als erster Gastreferent sprach anschliessend Roger Löhner, Leiter der TCS-Mobilitätsberatung, über „Kunde – TCS – Gewerbe. Spannungsfeld oder Win-Win-Win?“. Er konfrontierte den Zuhörer auf unterhaltsame Art mit der Frage, wie gut er den TCS wirklich kenne. Anhand von einigen Beispielen wurde aufgezeigt, woher der TCS kommt, welche Leistungen für die Mitglieder und Kunden täglich erbracht werden und wie viele Kontakte dies über die verschiedenen Kanäle generiert. Die Tatsache, dass es jeden Kunden nur einmal gibt und sich die Dienstleistungen des TCS und des Gewerbes in vielerlei Hinsicht sehr gut ergänzen, führt zur Erkenntnis, dass die 1,6 Millionen TCS-Mitglieder für die Garagen die besseren Kunden sein können.

Gastreferat von Markus Studer

Als zweiter Referent des Abends nahm Markus Studer die Gäste mit auf eine Reise in die „Romantik“ des Truckerlebens. Markus Studer erläuterte seinen ungewöhnlichen Schritt, von einem der erfolgreichsten Herzchirurgen und Gründer der Klinik Hirslanden auf die Landstrasse zu wechseln. Unterhaltsam beschrieb er, wie nicht nur der Wunsch zum Trucker gereift ist, sondern auch von der Familie unterstützt wurde („Schwätz nid nur immer devoo – machs ändlich“) und schliesslich mit der Anschaffung eines Lastwagens für Lebensmitteltransporte auch umgesetzt wurde. Er nahm die Gäste mit auf eine Reise auf die europäischen Landstrassen, berichtete von vielen Begegnungen und Freuden, aber auch von kleinen Sorgen, bestätigte einige der typischen Klischees und wiederlegte andere, berichtete von den Anforderungen der Kunden und von den Hürden der Politik. Am Ende steht die Erkenntnis, dass der Weg zurück zur Bescheidenheit in vielerlei Hinsicht eine Erweiterung des Horizonts und der Erfahrungen ist, aber leider nicht immer auch in wirtschaftlicher Hinsicht von Erfolg gekrönt wird. Er hat die Zuhörer eindrucksvoll motiviert zu prüfen, ob nach einem anspruchsvollen Berufsleben nicht der Wunsch zum Umsteigen die Belohnung sein könnte. „Folge nicht nur dem Verstand, sondern auch dem Herzen und dem Bauch. Lohnen tut es sich allemal!“

((6'900 Zeichen))

Datum 25. Oktober 2012

Über EurotaxGlass's

EurotaxGlass's ist der führende Anbieter von entscheidungsrelevanten Informationen, Analysen, Daten, Lösungen und Business-Intelligence-Dienstleistungen für die schweizerische und europäische Automobilwirtschaft. Das Unternehmen mit Sitz in Freienbach SZ ist mit 650 Mitarbeitern in 30 Ländern tätig. Mehr über uns und unsere Marktleistungen erfahren Sie im Internet unter <http://b2b.eurotaxglass.ch> (Geschäftskundenbereich) sowie unter www.eurotaxglass.ch (Webpräsenz der Division Schweiz).

Für ergänzende Informationen und für Bildmaterial wenden Sie sich bitte an:

Kontakt	EurotaxGlass's International AG Division Schweiz Simon Büsser Wolleraustrasse 11a 8807 Freienbach
Telefon	055 415 81 00
Direktwahl	055 415 82 18
E-Mail	simon.buesser@eurotaxglass.ch